

1983

Ausgegeben zu Bonn am 27. April 1983

Nr. 17

Tag	Inhalt	Seite
14. 4. 83	Vierte Verordnung zur Änderung der Elften Verordnung zur Durchführung des Feststellungsgesetzes zugleich Dreizehnten Verordnung über Ausgleichsleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz 622-1-DV 11	441
20. 4. 83	Verordnung über gesetzliche Handelsklassen für Geflügelfleisch (Geflügelfleisch-Handelsklassen-Verordnung) 7849-1-5	444
20. 4. 83	Neunzehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die automatische Verschreibungspflicht 2121-51-7	448
31. 3. 83	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 32 Abs. 7 Satz 2 des Angestelltenversicherungsgesetzes) 1104-5, 821-1, 8232-19-1	451
7. 4. 83	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 38 Abs. 2 des Schornsteinfegergesetzes) 1104-5, 7111-1	451
Hinweis auf andere Verkündungsblätter		
	Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 10	452
	Verkündungen im Bundesanzeiger	453
	Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	453

**Vierte Verordnung
zur Änderung der Elften Verordnung
zur Durchführung des Feststellungsgesetzes
zugleich Dreizehnten Verordnung über Ausgleichsleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz**

Vom 14. April 1983

Auf Grund des § 16 Abs. 8, des § 20 Abs. 2 und des § 43 Abs. 1 Nr. 1 des Feststellungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1885) sowie des § 239 Abs. 3 und des § 367 des Lastenausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1909) verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

Artikel 1

Die Anlage 2 der Elften Verordnung zur Durchführung des Feststellungsgesetzes zugleich Dreizehnten Verordnung über Ausgleichsleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 622-1-DV 11, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch die Verord-

nung vom 22. November 1973 (BGBl. I S. 1737), wird nach der Anlage dieser Verordnung ergänzt.

Artikel 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 44 des Feststellungsgesetzes und § 374 des Lastenausgleichsgesetzes auch im Land Berlin.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am ersten Tage des auf die Verkündung folgenden Kalendermonats, Artikel 1 jedoch mit Wirkung vom Inkrafttreten des Lastenausgleichsgesetzes (§ 375) in Kraft.

Bonn, den 14. April 1983

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister der Finanzen
Stoltenberg

Der Bundesminister des Innern
Dr. Zimmermann

Anlage
(zu Artikel 1)

Umrechnungssätze

Land	Währungseinheit	Umrechnungssatz		
		nach		für die Zeit
1	2	§ 1 RM	§ 2 RM	
Bulgarien	Lew	3,25	3,25	vom 1. 1. 1963 bis zum 31. 12. 1963
China	Jen Min Piao	0,00018	0,00018	vom 1. 1. 1952 bis zum 28. 2. 1955
		1,89	1,89	vom 1. 3. 1955 bis zum 31. 12. 1955
		1,70	1,70	vom 1. 1. 1956 bis zum 5. 3. 1961
		1,62	1,62	vom 6. 3. 1961 bis zum 30. 9. 1967
		1,60	1,60	vom 1. 10. 1967 bis zum 30. 9. 1968
		1,58	1,58	vom 1. 10. 1968 bis zum 14. 6. 1969
		1,62	1,62	vom 15. 6. 1969 bis zum 30. 9. 1969
		1,48	1,48	vom 1. 10. 1969 bis zum 31. 12. 1969
Jugoslawien	Dinar	0,006	0,006	vom 1. 1. 1965 bis zum 31. 12. 1965
		0,50	0,50	vom 1. 1. 1966 bis zum 31. 12. 1966
		0,47	0,47	vom 1. 1. 1967 bis zum 31. 12. 1967
		0,46	0,46	vom 1. 1. 1968 bis zum 31. 12. 1968
		0,43	0,43	vom 1. 1. 1969 bis zum 31. 12. 1969
		0,40	0,40	vom 1. 1. 1970 bis zum 31. 12. 1970
		0,29	0,29	vom 1. 1. 1971 bis zum 31. 12. 1971
		0,26	0,26	vom 1. 1. 1972 bis zum 31. 12. 1972
		0,23	0,23	vom 1. 1. 1973 bis zum 31. 12. 1973
		0,20	0,20	vom 1. 1. 1974 bis zum 31. 12. 1974
		0,17	0,17	vom 1. 1. 1975 bis zum 31. 12. 1975
		0,16	0,16	vom 1. 1. 1976 bis zum 31. 12. 1976
		0,14	0,14	vom 1. 1. 1977 bis zum 31. 12. 1977
		0,13	0,13	vom 1. 1. 1978 bis zum 31. 12. 1978
Polen	Zloty	0,11	0,11	vom 1. 1. 1979 bis zum 31. 12. 1979
		0,09	0,09	vom 1. 1. 1980 bis zum 31. 12. 1980
		0,07	0,07	vom 1. 1. 1981 bis zum 31. 12. 1981
		0,19	0,19	vom 1. 1. 1973 bis zum 31. 12. 1977
		0,18	0,18	vom 1. 1. 1978 bis zum 31. 12. 1978
Rumänien	Leu	0,08	0,08	vom 1. 1. 1979 bis zum 31. 12. 1979
		0,07	0,07	vom 1. 1. 1980 bis zum 31. 12. 1980
		0,06	0,06	vom 1. 1. 1981 bis zum 31. 12. 1981
		0,18	0,18	vom 1. 1. 1973 bis zum 1. 10. 1974
		0,21	0,21	vom 2. 10. 1974 bis zum 31. 12. 1974
		0,20	0,20	vom 1. 1. 1975 bis zum 31. 12. 1975

Land	Währungseinheit	nach		Umrechnungssatz für die Zeit
		§ 1 RM	§ 2 RM	
1	2	3	4	5
noch Rumänien		0,21	0,21	vom 1. 1. 1976 bis zum 31. 12. 1976
		0,19	0,19	vom 1. 1. 1977 bis zum 31. 12. 1977
		0,18	0,18	vom 1. 1. 1978 bis zum 5. 3. 1978
		0,17	0,17	vom 6. 3. 1978 bis zum 31. 12. 1978
		0,15	0,15	vom 1. 1. 1979 bis zum 31. 12. 1979
		0,16	0,16	vom 1. 1. 1980 bis zum 31. 12. 1980
		0,15	0,15	vom 1. 1. 1981 bis zum 31. 12. 1981
Sowjetunion	Rubel	3,98	3,98	vom 1. 1. 1971 bis zum 31. 12. 1971
		4,20	4,20	vom 1. 1. 1972 bis zum 31. 12. 1972
		4,49	4,49	vom 1. 1. 1973 bis zum 31. 12. 1973
		4,80	4,80	vom 1. 1. 1974 bis zum 31. 12. 1974
		5,09	5,09	vom 1. 1. 1975 bis zum 31. 12. 1975
		5,32	5,32	vom 1. 1. 1976 bis zum 31. 12. 1976
		5,53	5,53	vom 1. 1. 1977 bis zum 31. 12. 1977
		5,63	5,63	vom 1. 1. 1978 bis zum 31. 12. 1978
		5,86	5,86	vom 1. 1. 1979 bis zum 31. 12. 1979
6,04	6,04	vom 1. 1. 1980 bis zum 31. 12. 1980		
Tschechoslowakei	Tschechoslowakische Krone	0,34	0,34	vom 1. 1. 1973 bis zum 31. 12. 1973
		0,37	0,37	vom 1. 1. 1974 bis zum 31. 12. 1974
		0,39	0,39	vom 1. 1. 1975 bis zum 31. 12. 1975
		0,40	0,40	vom 1. 1. 1976 bis zum 31. 12. 1976
		0,41	0,41	vom 1. 1. 1977 bis zum 31. 12. 1978
		0,42	0,42	vom 1. 1. 1979 bis zum 31. 12. 1979
		0,43	0,43	vom 1. 1. 1980 bis zum 31. 12. 1980
Ungarn	Forint	0,18	0,18	vom 1. 1. 1972 bis zum 31. 12. 1973
		0,19	0,19	vom 1. 1. 1974 bis zum 31. 12. 1978
		0,18	0,18	vom 1. 1. 1979 bis zum 31. 12. 1979

**Verordnung
über gesetzliche Handelsklassen für Geflügelfleisch
(Geflügelfleisch-Handelsklassen-Verordnung)**

Vom 20. April 1983

Auf Grund des § 1 Abs. 1 und des § 2 des Handelsklassengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. November 1972 (BGBl. I S. 2201) wird im Einvernehmen mit den Bundesministern für Jugend, Familie und Gesundheit und für Wirtschaft mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Anwendungsbereich, Begriffsbestimmungen

(1) Die Vorschriften dieser Verordnung sind anzuwenden auf rohes Geflügelfleisch ohne jeden Zusatz, das zur Abgabe an den Verbraucher (§ 6 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes) bestimmt ist. Eine Oberflächenbehandlung durch Würzen oder in ähnlicher Weise gilt nicht als Zusatz im Sinne des Satzes 1.

(2) Im Sinne dieser Verordnung sind

1. Geflügel: als Haustiere gehaltene Hühner (ausgenommen Zwerg- und Perlhühner), Truthühner, Enten und Gänse;
2. Geflügelfleisch: geschlachtetes Geflügel und Geflügelteile;
3. Geschlachtetes Geflügel: Tierkörper ohne Kopf oder ohne Kopf und Hals und ohne Ständer oder Paddeln;
4. Geflügelteile: Hälften, Brüste, Schenkel und Oberschenkel, bei Truthühnern auch Unterschenkel, sofern diese Teile den jeweiligen Beschreibungen in Abschnitt II Nr. 4 bis 8 der Anlage entsprechen;
5. Innereien: Herz, Leber und Magen (ohne Hornschicht).

§ 2

Gesetzliche Handelsklassen

(1) Für Geflügelfleisch werden gesetzliche Handelsklassen eingeführt mit den Bezeichnungen

- Handelsklasse A
- Handelsklasse B
- Handelsklasse C.

(2) Geflügelfleisch darf gewerbsmäßig nur nach einer gesetzlichen Handelsklasse in den Verkehr gebracht werden; es muß dabei mindestens die in Abschnitt I der Anlage jeweils bezeichneten Qualitätsmerkmale aufweisen.

(3) Hähnchen mit den Qualitätsmerkmalen der Handelsklasse A können mit der Bezeichnung Handelsklasse Extra in den Verkehr gebracht werden, sofern das Nenngewicht mindestens 1 200 Gramm, bei Tierkörpern ohne Hals und Innereien mindestens 1 100 Gramm beträgt.

§ 3

Ausnahmeregelung

§ 2 Abs. 2 gilt nicht für Geflügelfleisch, das dazu bestimmt ist,

1. vom Geflügelhalter am Ort der Geflügelhaltung unmittelbar an den Verbraucher abgegeben oder
2. in ein Gebiet außerhalb des Geltungsbereichs dieser Verordnung verbracht zu werden.

§ 4

Kennzeichnung

(1) Geflügelfleisch in Fertigpackungen, das nach der Lebensmittel-Kennzeichnungsverordnung zu kennzeichnen ist, darf gewerbsmäßig nur in den Verkehr gebracht werden, wenn in Verbindung mit der Verkehrsbezeichnung zusätzlich

1. die gesetzliche Handelsklasse,
2. der Angebotszustand

angegeben sind. Bei geschlachtetem Geflügel muß die Kennzeichnung ferner die entsprechende Angabe „mit Hals und Innereien“ oder „ohne Hals und Innereien“ enthalten. Werden der Hals, die Innereien oder bestimmte Innereien regelmäßig nicht beigefügt, so ist dies entsprechend anzugeben.

(2) Unverpacktes Geflügelfleisch oder Geflügelfleisch in Fertigpackungen im Sinne des § 1 Abs. 2 der Lebensmittel-Kennzeichnungsverordnung darf gewerbsmäßig nur in den Verkehr gebracht werden, wenn es mit der Verkehrsbezeichnung und den Angaben nach Absatz 1 gekennzeichnet ist.

(3) Die Kennzeichnung ist an einer in die Augen fallenden Stelle in deutscher Sprache leicht verständlich, deutlich sichtbar, leicht lesbar und unverwischbar anzubringen

1. in den Fällen des Absatzes 1 auf der Fertigpackung oder einem mit ihr verbundenen Etikett; bei einer Ware, die zur Abgabe an Verbraucher im Sinne des § 6 Abs. 2 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes bestimmt ist, genügt es, wenn die Angaben auf einer Transportpackung angebracht oder in einem der Ware beigefügten Begleitpapier enthalten sind;
2. in den Fällen des Absatzes 2 auf einem Schild auf oder neben der Ware.

§ 5

Verkehrsbezeichnungen, Angebotszustände

(1) Verkehrsbezeichnungen sind nach Maßgabe des Abschnitts II der Anlage

1. bei geschlachtetem Geflügel: Hähnchen, Suppenhuhn, junges Truthuhn, Truthuhn, junge Ente, Ente, Frühmastgans, junge Gans, Gans;
2. bei Geflügelteilen: Hälfte, Brust, Schenkel, Oberschenkel, Unterschenkel, jeweils verbunden mit der entsprechenden Bezeichnung nach Nummer 1.

(2) Es können jeweils verwendet werden die Verkehrsbezeichnungen

1. Truthahn, Pute oder Puter statt der Bezeichnung Truthuhn;
2. Keule statt der Bezeichnung Schenkel;
3. halb statt der Bezeichnung Hälfte.

(3) Die Verkehrsbezeichnung Hähnchen kann ergänzt werden durch die Bezeichnung

1. Poularde, wenn das Nenngewicht mindestens 1 200 Gramm,
2. junger Hahn, wenn das Nenngewicht mindestens 1 800 Gramm

beträgt. Bei Tierkörpern ohne Hals und Innereien ermäßigen sich diese Gewichte um 100 Gramm.

(4) Angebotszustände sind nach Maßgabe des Abschnitts III der Anlage

1. gekühlt oder frisch,
2. gefroren,
3. tiefgefroren.

§ 6

Rechnungen, Lieferscheine, sonstige Transportbegleitpapiere

In Rechnungen, Lieferscheinen und sonstigen Transportbegleitpapieren, ausgenommen in solchen Papieren des Einzelhandels, ist die gesetzliche Handelsklasse anzugeben, unter der das Geflügelfleisch in den Verkehr gebracht worden ist.

§ 7

Werbung

In öffentlichen Bekanntmachungen und in Mitteilungen, die für einen größeren Kreis von Personen bestimmt sind, darf für Geflügelfleisch nicht ohne Angabe der gesetzlichen Handelsklasse geworben werden, sofern dabei Preise angegeben werden, die sich unmittelbar oder mittelbar auf eine Gewichtseinheit beziehen.

§ 8

Marktnotierungen

Börsen, Verwaltungen öffentlicher Märkte und sonstige Stellen, die amtliche oder für gesetzlich vorgesehene Zwecke bestimmte Preisnotierungen oder Preisfeststellungen für Geflügelfleisch vornehmen, sind verpflichtet, ihren Notierungen oder Feststellungen die gesetzlichen Handelsklassen zugrunde zu legen.

§ 9

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 7 Abs. 1 Nr. 3 des Handelsskassengesetzes handelt, wer

1. entgegen § 4 Geflügelfleisch gewerbsmäßig in den Verkehr bringt, das nicht oder nicht in der vorgeschriebenen Weise mit den dort vorgeschriebenen Angaben gekennzeichnet ist oder
2. a) entgegen § 6 in Rechnungen, Lieferscheinen oder sonstigen Transportbegleitpapieren oder
b) entgegen § 7 in öffentlichen Bekanntmachungen oder Mitteilungen
nicht die vorgeschriebenen Angaben macht.

§ 10

Berlin-Klausel

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 11 des Handelsskassengesetzes auch im Land Berlin.

§ 11

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am ersten Tage des auf die Verkündung folgenden zweiten Kalendermonats in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über gesetzliche Handelsklassen für geschlachtetes Geflügel und für Geflügelteile vom 15. September 1965 (BGBl. I S. 1368), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 9. August 1971 (BGBl. I S. 1345), außer Kraft.

(2) Bis zum 31. Dezember 1985 darf Geflügelfleisch noch mit einer Kennzeichnung nach den bisher geltenden Vorschriften in den Verkehr gebracht werden.

Bonn, den 20. April 1983

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kiechle

Anlage

(zu den §§ 1, 2 und 5)

I. Qualitätsmerkmale

- | | |
|---|--|
| 1. Handelsklasse A | |
| a) Fleischansatz | Vollfleischig, Brust breit und lang, Brustbein nicht hervortretend |
| b) Fettansatz | Gleichmäßig und gering; bei Suppenhühnern, Enten und Gänsen stärkere Fettschicht zulässig |
| c) Federkiele, Haarfedern | Nur an Halslappen, Flügelspitzen, Bürzel und Fußgelenken, bei Truthühnern, Enten und Gänsen auch an anderen Körperteilen vereinzelt zulässig |
| d) Verletzungen, Quetschungen, Verfärbungen | An Brust und Schenkeln keine, an anderen Stellen kleine zulässig |
| e) Frostbrand | Nicht zulässig |
| 2. Handelsklasse B | |
| a) Fleischansatz | Fleischig, Brustbein mäßig hervortretend |
| b) Fettansatz | Ungleichmäßig, Fleisch nicht deutlich unter der Haut vorscheinend |
| c) Federkiele, Haarfedern | Bei Hühnern auch an anderen Körperteilen, ausgenommen Brust und Schenkeln, vereinzelt, bei anderem Geflügel vermehrt zulässig |
| d) Verletzungen, Quetschungen, Verfärbungen | Auch an Brust und Schenkeln kleine zulässig |
| e) Frostbrand | Mäßiger zulässig |
| 3. Handelsklasse C | Geflügelfleisch, das nicht die Qualitätsmerkmale der Handelsklasse A oder B aufweist. |

II. Verkehrsbezeichnungen

- | | |
|--|--|
| 1. Hähnchen, junges Truthuhn, junge Ente, Frühmastgans | Junges Masttier, Brustbeinfortsatz biegsam |
| 2. junge Gans | Brustbeinfortsatz noch biegsam |
| 3. Suppenhuhn, Truthuhn, Ente, Gans | Nach der Geschlechtsreife geschlachtet, Brustbeinfortsatz verknöchert |
| 4. Hälfte | Halber Tierkörper, längs des Brustbeins und der Wirbelsäule geteilt |
| 5. Brust | Muskulatur beiderseits des Brustbeins und Brustbeinfortsatzes mit Haut und Knochen wie gewachsen |
| 6. Schenkel | Ober- und Unterschenkelknochen mit Muskulatur und Haut wie gewachsen |
| 7. Oberschenkel | Oberschenkelknochen mit Muskulatur und Haut wie gewachsen |
| 8. Unterschenkel | Unterschenkelknochen mit Muskulatur und Haut wie gewachsen. |

III. Angebotszustände

- | | |
|------------------------|--|
| 1. Gekühlt oder frisch | Von der Schlachtung an nicht durch Kälteeinwirkung erstarrt. |
| 2. Gefroren | Unverzüglich nach der Schlachtung oder Zerlegung auf eine Kerntemperatur von mindestens -12°C eingefroren und auf dieser Temperatur gehalten. |
| 3. Tiefgefroren | Unverzüglich nach der Schlachtung oder Zerlegung auf eine Kerntemperatur von mindestens -18°C eingefroren und auf dieser Temperatur gehalten. Der Temperaturbereich der maximalen Kristallisation muß beim Einfrieren möglichst schnell durchschritten werden. |
-

**Neunzehnte Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die automatische Verschreibungspflicht
Vom 20. April 1983**

Auf Grund des § 49 Abs. 4 Nr. 1 bis 3 und Abs. 5 des Arzneimittelgesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2445, 2448) wird vom Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit sowie auf Grund des § 25 Abs. 2 Nr. 1 und Abs. 3 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1945, 1946) vom Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft verordnet:

Artikel 1

Die Anlage zu der Verordnung über die automatische Verschreibungspflicht vom 26. Juni 1978 (BGBl. I S. 917), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Dezember 1982 (BGBl. I S. 1851), wird wie folgt geändert:

1. Die Position 30 erhält folgende Fassung:

„**Isoconazol**, 1-[2,4-Dichlor- β -(2,6-dichlorbenzyloxy)phenethyl]=imidazol und seine Salze 1. Januar 1984“
– ausgenommen zum äußeren Gebrauch –

2. Die Position 261 erhält folgende Fassung:

„**Malathion**, Diethyl-(dimethoxy=thiophosphinoylthio)succinat 1. Januar 1988“
– zur Anwendung bei Menschen –

3. Folgende Positionen werden angefügt:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ende der Verschreibungspflicht nach § 49 AMG
262	Alfentanil , <i>N</i> -(1-[2-(4-Ethyl-5-oxo-2-tetrazolin-1-yl)ethyl]-4-methoxymethyl-4-piperidyl) = propionanilid und seine Salze	1. Juli 1988
263	Benproperin , 1-[2-(2-Benzylphenoxy)-1-methylethyl]=piperidin und seine Salze	1. Juli 1988
264	Cefmenoxim , (6 <i>R</i> , 7 <i>R</i>)-7-[2-(2-Amino-4-thiazolyl)glyoxylamido]-3-(1-methyl-1 <i>H</i> -tetrazol-5-ylthiomethyl)-8-oxo-5-thia-1-azabicyclo[4.2.0]oct-2-en-2-carbonsäure-7 ² -(<i>Z</i>)-(O-methyloxim) und seine Salze	1. Juli 1988
265	Cefroxadin , (6 <i>R</i> , 7 <i>R</i>)-7-[(<i>R</i>)-2-Amino-2-(1,4-cyclohexadien-1-yl)acetamido]-3-methoxy-8-oxo-5-thia-1-azabicyclo[4.2.0]oct-2-en-2-carbonsäure und ihre Salze	1. Juli 1988

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ende der Verschreibungspflicht nach § 49 AMG
266	Ceftizoxim , (6 <i>R</i> , 7 <i>R</i>)-7-[2-(2-Amino-4-thiazolyl)glyoxylamido]-8-oxo-5-thia-1-azabicyclo[4.2.0]oct-2-en-2-carbonsäure-7 ² -(<i>Z</i>)-(O-methyloxim) und seine Salze	1. Juli 1988
267	Ceftriaxon , (6 <i>R</i> , 7 <i>R</i>)-7-[2-(2-Amino-4-thiazolyl)glyoxylamido]-3-(2,5-dihydro-6-hydroxy-2-methyl-5-oxo-1,2,4-triazin-3-ylthio-methyl)-8-oxo-5-thia-1-azabicyclo[4.2.0]oct-2-en-2-carbonsäure-7 ² -(<i>Z</i>)-(O-methyloxim) und seine Salze	1. Juli 1988
268	Difenidol , 1,1-Diphenyl-4-piperidino-butanol und seine Salze	1. Juli 1988
269	Doxapram , 1-Ethyl-4-(2-morpholinoethyl)-3,3-diphenyl-2-pyrrolidon und seine Salze – zur Anwendung bei Tieren –	1. Juli 1988
270	Flutamid , 4'-Nitro-3'-trifluor-methylisobutyranilid	1. Juli 1988
271	Interferon β human , Interferon aus Human-Fibroblasten	1. Juli 1988
272	Isoxicam , 4-Hydroxy-2-methyl- <i>N</i> -(5-methyl-3-isoxazolyl)-2 <i>H</i> -1,2-benzothiazin-3-carboxamid-1,1-dioxid	1. Juli 1988
273	Ketotifen , 4-(1-Methyl-4-piperidyliden)-4 <i>H</i> -benzo[4,5]cyclohepta[1,2- <i>b</i>]thiophen-10(9 <i>H</i>)-on und seine Salze	1. Juli 1988
274	Nabilone , (\pm)- <i>trans</i> -3-(1,1-Dimethylheptyl)-7,8,10,10a-tetrahydro-1-hydroxy-6,6-dimethyl-6 <i>H</i> -dibenzo[<i>b,d</i>]pyran-9(6a <i>H</i>)-on	1. Juli 1988
275	Oxidronsäure , (Hydroxymethylen)-diphosphonsäure und ihre Salze	1. Juli 1988
276	Pipotiazinpalmitat (Ester) , 2-(1-[3-(2-Dimethylsulfamoyl-10-phenothiazinyl)propyl]-4-piperidyl)ethylpalmitat und seine Salze	1. Juli 1988
277	Prednimustin , 11 β ,17,21-Trihydroxy-1,4-pregnadien-3,10-dion-21-(4-[4-[bis(2-chlorethyl)amino]phenyl]butyrat)	1. Juli 1988
278	Propiram , <i>N</i> -(1-Methyl-2-piperidinoethyl)- <i>N</i> -(2-pyridyl)propionamid und seine Salze – bis zu 100 mg je abgeteilte Darreichungsform und mindestens dieselbe Menge Methylcellulose –	1. Juli 1988

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ende der Verschreibungspflicht nach § 49 AMG
279	Protirelin , 5-Oxo-L-prolyl-L-histidyl-L-prolinamid und seine Salze – zur intranasalen Anwendung –	1. Juli 1988
280	Tiamulin , (11-Hydroxy-6,7,10,12-tetramethyl-1-oxo-10-vinylperhydro-3a,7-pentanoinden-8-yl)-[(2-diethylaminoethylthio)acetat] und seine Salze – zur Anwendung bei Tieren –	1. Juli 1988

Artikel 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit Artikel 8 des Gesetzes zur Neuordnung des Arzneimittelrechts vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2445) auch im Land Berlin.

Artikel 3

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) Kosmetische Mittel, die in Artikel 1 Nr. 3 dieser Verordnung aufgeführte Stoffe oder Zubereitungen enthalten, dürfen noch zwölf Monate nach dem Inkrafttreten weiterhin hergestellt, eingeführt und in den Verkehr gebracht werden, soweit dies bisher zulässig war. § 24 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes sowie auf Grund des § 26 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes erlassene Rechtsvorschriften bleiben unberührt.

Bonn, den 20. April 1983

Der Bundesminister
für Jugend, Familie und Gesundheit
Geißler

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

Aus dem Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 8. Februar 1983 – 1 BvL 28/79 –, ergangen auf Vorlagebeschluß des Sozialgerichts Lübeck, wird die Entscheidungsformel veröffentlicht:

§ 32 Absatz 7 Satz 2 des Angestelltenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes zur Beseitigung von Härten in den gesetzlichen Rentenversicherungen und zur Änderung sozialrechtlicher Vorschriften (Rentenversicherungs-Änderungsgesetz – RVÄndG) vom 9. Juni 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 476) ist mit Artikel 3 Absatz 1 des Grundgesetzes insoweit unvereinbar, als bis zum 31. Dezember 1956 entrichtete Pflichtbeiträge, die während einer Ausfallzeit nach § 36 Absatz 1 Nummer 6 des Angestelltenversicherungsgesetzes entrichtet worden sind, bei der Berechnung der Rente auch dann nicht berücksichtigt werden, wenn das für den Versicherten günstiger wäre als die Anrechnung der Ausfallzeit.

Die vorstehende Entscheidungsformel hat gemäß § 31 Abs. 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht Gesetzeskraft.

Bonn, den 31. März 1983

Der Bundesminister der Justiz
Engelhard

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

Aus dem Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 12. Januar 1983 – 2 BvL 23/81 –, ergangen auf Vorlagebeschluß des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs, wird die Entscheidungsformel veröffentlicht:

§ 38 Absatz 2 des Gesetzes über das Schornsteinfegerwesen (Schornsteinfegergesetz – SchfG) vom 15. September 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 1634) ist mit dem Grundgesetz vereinbar.

Die vorstehende Entscheidungsformel hat gemäß § 31 Abs. 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht Gesetzeskraft.

Bonn, den 7. April 1983

Der Bundesminister der Justiz
In Vertretung des Staatssekretärs
Krieger

Bundesgesetzblatt**Teil II****Nr. 10, ausgegeben am 22. April 1983**

Tag	Inhalt	Seite
15. 4. 83	Verordnung zur Durchsetzung der deutsch-österreichischen Vereinbarung vom 16. März 1983 über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenzdienststellen am Grenzübergang Suben-Autobahn	230
15. 4. 83	Verordnung zur Durchsetzung der deutsch-österreichischen Vereinbarung vom 16. März 1983 über die Errichtung vorgeschobener österreichischer Grenzdienststellen am Grenzübergang Pfronten (Fallmühle)	233
15. 4. 83	Verordnung zur Durchsetzung der deutsch-österreichischen Vereinbarung vom 16. März 1983 über die Errichtung vorgeschobener deutscher Grenzdienststellen am Grenzübergang Hinterschiff/Kohlstatt	236
21. 3. 83	Bekanntmachung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Kenia über Finanzielle Zusammenarbeit	238
21. 3. 83	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls von 1978 zu dem Internationalen Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See	240
21. 3. 83	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens zur Vereinheitlichung von Regeln über den Arrest in Seeschiffe	240
23. 3. 83	Bekanntmachung über den Beitritt von Mauretanien, Nigeria und Tschad zum Zweiten AKP-EWG-Abkommen von Lome	241
25. 3. 83	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über die Internationale Finanz-Corporation (IFC)	241
29. 3. 83	Bekanntmachung des deutsch-niederländischen Abkommens über die Anerkennung von Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich	241
29. 3. 83	Bekanntmachung des Europäischen Übereinkommens über die Hauptstraßen des internationalen Verkehrs (AGR)	245
5. 4. 83	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Kooperationsabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien	297
5. 4. 83	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Abkommens zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien andererseits	297
6. 4. 83	Bekanntmachung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Jemenitischen Arabischen Republik über Finanzielle Zusammenarbeit	298

Preis dieser Ausgabe: 8,60 DM (7,50 DM zuzüglich 1,10 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 9,40 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6,5 %.

Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99 - 509 oder gegen Vorausrechnung.

Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 30. Januar 1950 (BGBl. S. 23) wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Verkündet im Bundesanzeiger Nr.	vom	Tag des Inkrafttretens
7. 4. 83 Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Tarifkommissionen, die erweiterten Tarifkommissionen und die beratenden Ausschüsse für den Güterkraftverkehr 9241-16	68	12. 4. 83	13. 4. 83
8. 4. 83 Verordnung über die Zulassung von Handelssaatgut bei Blauer Lupine neu: 7822-3-22	71	15. 4. 83	16. 4. 83
13. 4. 83 Verordnung Nr. 5/83 über die Festsetzung von Entgelten für Verkehrsleistungen der Binnenschifffahrt 95-4-6-4	73	19. 4. 83	1. 5. 83

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben.

Aufgeführt werden nur die Verordnungen der Gemeinschaften, die im Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes durch Fettdruck hervorgehoben sind.

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften – Ausgabe in deutscher Sprache – vom Nr./Seite	
Vorschriften für die Agrarwirtschaft		
24. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 701/83 der Kommission zur Durchführung von Maßnahmen zur Steigerung des Milchverbrauchs in bestimmten Regionen Italiens und Griechenlands	29. 3. 83	L 82/5
28. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 703/83 der Kommission über die Einstellung des Makrelenfangs durch Schiffe, die die Flagge von Dänemark führen	29. 3. 83	L 82/12
28. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 704/83 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 685/69 über Durchführungsbestimmungen für die Interventionen auf dem Markt für Butter und Rahm	29. 3. 83	L 82/13
28. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 708/83 des Rates über Maßnahmen zur Erhaltung und Bewirtschaftung der Fischbestände in der 200-Meilen-Zone vor der Küste des französischen Departements Guyana gegenüber Schiffen unter der Flagge bestimmter Drittländer	30. 3. 83	L 83/1
28. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 709/83 des Rates zur Festlegung von Maßnahmen zur Erhaltung und Bewirtschaftung der Fischbestände gegenüber Schiffen unter spanischer Flagge für 1983	30. 3. 83	L 83/9
29. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 714/83 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 685/69 über Durchführungsbestimmungen für die Interventionen auf dem Markt für Butter und Rahm	30. 3. 83	L 83/27
29. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 715/83 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1759/82 betreffend die letzte Frist für die Gewährung der Beihilfen an die Kleinerzeuger von Milch	30. 3. 83	L 83/28

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften – Ausgabe in deutscher Sprache –	
	vom	Nr./Seite
28. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 725/83 des Rates zur Verlängerung des Milchwirtschaftsjahres 1982/83	31. 3. 83	L 85/1
28. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 726/83 des Rates zur Verlängerung des Wirtschaftsjahres 1982/83 für Schaf- und Ziegenfleisch	31. 3. 83	L 85/2
28. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 727/83 des Rates zur Verlängerung des Wirtschaftsjahres 1982/83 für Rindfleisch	31. 3. 83	L 85/4
28. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 728/83 des Rates zur Festsetzung der pauschalen Produktionsbeihilfe sowie des Zielpreises für bestimmte Trockenfüttererzeugnisse für die Zeit vom 1. bis 24. April 1983	31. 3. 83	L 85/5
29. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 763/83 der Kommission zur 13. Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2730/81 zur Aufstellung des Verzeichnisses der Stellen in den einführenden Drittländern, von denen Ausschreibungen für Milch und Milcherzeugnisse ausgehen können	31. 3. 83	L 85/7
30. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 765/83 der Kommission zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 368/77 und (EWG) Nr. 443/77 betreffend den Verkauf von Magermilchpulver, das zur Verfütterung an Tiere, außer an junge Kälber, bestimmt ist	31. 3. 83	L 85/82
30. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 775/83 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1687/76 hinsichtlich der Verwendung von Magermilchpulver, das zur Verfütterung an andere Tiere als junge Kälber bestimmt ist	31. 3. 83	L 86/8
30. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 776/83 der Kommission zur Festsetzung der Referenzpreise für Tomaten für das Wirtschaftsjahr 1983	31. 3. 83	L 86/10
30. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 777/83 der Kommission zur Festsetzung des im Handel mit Griechenland anwendbaren gemeinschaftlichen Angebotspreises für Tomaten für das Wirtschaftsjahr 1983	31. 3. 83	L 86/12
30. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 778/83 der Kommission zur Festsetzung von Qualitätsnormen für Tomaten	31. 3. 83	L 86/14
30. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 779/83 der Kommission zur Anwendung der Güteklasse „III“ auf bestimmtes Obst im Wirtschaftsjahr 1983/84	31. 3. 83	L 86/20
29. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 786/83 der Kommission zur Festsetzung der Abschlagszahlungen auf die Produktionsabgaben im Zuckerssektor für das Wirtschaftsjahr 1982/83	6. 4. 83	L 88/5
29. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 787/83 der Kommission über die Mitteilungen im Zuckerssektor	6. 4. 83	L 88/6
5. 4. 83 Verordnung (EWG) Nr. 789/83 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2742/82 über Schutzmaßnahmen bei der Einfuhr von getrockneten Trauben	6. 4. 83	L 88/13
6. 4. 83 Verordnung (EWG) Nr. 801/83 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1570/78 hinsichtlich des Nachweises der Verwendung von Grobgrieß und Feingrieß aus Mais, Quellmehl und Bruchreis in einem anderen Mitgliedstaat als dem, der die Erstattung bei der Erzeugung zu zahlen hat	7. 4. 83	L 89/24
8. 4. 83 Verordnung (EWG) Nr. 823/83 der Kommission zur sechsten Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3172/80 über die Durchführungs-vorschriften für die Verbrauchsbeihilfe für Olivenöl	9. 4. 83	L 91/5
8. 4. 83 Verordnung (EWG) Nr. 825/83 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 525/83 und abweichend von der Verordnung (EWG) Nr. 2041/75 betreffend die Ausfuhr von Olivenöl nach Libyen	9. 4. 83	L 91/10
8. 4. 83 Verordnung (EWG) Nr. 826/83 der Kommission über die Einstellung des Kabeljau- und Wittlingfangs durch Schiffe unter niederländischer Flagge	9. 4. 83	L 91/11

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften – Ausgabe in deutscher Sprache – vom Nr./Seite	
Andere Vorschriften		
24. 3. 83 Entscheidung Nr. 702/83/EGKS der Kommission zur Einführung eines vorläufigen Antidumpingzolls auf zum Wiederauswalzen bestimmtes Warmbreitband aus Stahl mit Ursprung in Argentinien, Brasilien, Kanada und Venezuela und zur Annahme von Verpflichtungen von zwei kanadischen Ausfuhrern	29. 3. 83	L 82/9
28. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 707/83 des Rates über den Abschluß des Abkommens zur Änderung des Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Regierung der Republik Guinea-Bissau über die Fischerei vor der Küste Guinea-Bissaus	30. 3. 83	L 84/1
29. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 713/83 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3016/78 zur Festlegung bestimmter Regeln für die Anwendung der Umrechnungskurse für Zucker und Isoglukose	30. 3. 83	L 83/25
29. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 760/83 der Kommission zur Wiedereinführung der Erhebung der Zölle für Bariumchloride der Tarifstelle 28.30 A II, mit Ursprung in China, dem die in der Verordnung (EWG) Nr. 3377/82 des Rates vorgesehenen Zollpräferenzen gewährt werden	31. 3. 83	L 85/75
29. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 761/83 der Kommission zur Wiedereinführung der Erhebung der Zölle für Methanol der Tarifstelle 29.04 A I, mit Ursprung in Mexiko, dem die in der Verordnung (EWG) Nr. 3377/82 des Rates vorgesehenen Zollpräferenzen gewährt werden	31. 3. 83	L 85/76
30. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 766/83 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1372/81 über die Berechnung der Währungsausgleichsbeträge	31. 3. 83	L 85/84
30. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 771/83 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 878/77 über die in der Landwirtschaft anzuwendenden Umrechnungskurse	31. 3. 83	L 85/95
28. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 772/83 des Rates zur Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung eines Gemeinschaftszollkontingents für Karotten und Speisemöhren der Tarifstelle ex 07.01 G II des Gemeinsamen Zolltarifs mit Ursprung in Zypern (1983)	31. 3. 83	L 86/1
28. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 773/83 des Rates über die Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung eines Gemeinschaftszollkontingents für bestimmte Güteklassen von Ferrochrom der Tarifstelle ex 73.02 E I des Gemeinsamen Zolltarifs	31. 3. 83	L 86/3
30. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 780/83 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1054/78 im Anschluß an die Festsetzung eines neuen in der Landwirtschaft anzuwendenden Umrechnungskurses für den belgischen/luxemburgischen Franken	1. 4. 83	L 87/1
30. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 781/83 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 670/83 mit Übergangsmaßnahmen für die Anwendung von Währungsausgleichsbeträgen im Handel zwischen einigen Mitgliedstaaten	1. 4. 83	L 87/3
5. 4. 83 Verordnung (EWG) Nr. 797/83 der Kommission über die Festsetzung von Durchschnittswerten je Einheit für die Ermittlung des Zollwerts bestimmter verderblicher Waren	7. 4. 83	L 89/9
29. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 799/83 der Kommission zur Änderung der Anhänge 5 und 8 der Verordnung (EWG) Nr. 574/72 des Rates über die Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 zur Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer und Selbständige sowie deren Familienangehörige, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern	7. 4. 83	L 89/15
29. 3. 83 Verordnung (EWG) Nr. 800/83 der Kommission zur Eröffnung zusätzlicher Kontingente für Einfuhren in die Gemeinschaft von Textilwaren mit Ursprung in einigen Drittländern, die an Berliner Handelsmessen 1983 teilnehmen	7. 4. 83	L 89/17

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze, Verordnungen und sonstige Veröffentlichungen von wesentlicher Bedeutung.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolltarifvorschriften.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 50,40 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,50 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1982 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 2,20 DM (1,50 DM zuzüglich –70 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 3,- DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6,5%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 5702 A · Gebühr bezahlt

Übersicht über den Stand der Bundesgesetzgebung

Die 385. Übersicht über den Stand der Bundesgesetzgebung, abgeschlossen am 28. Februar 1983, ist im Bundesanzeiger Nr. 53 vom 17. März 1983 erschienen.

Diese Übersicht enthält bei den aufgeführten Gesetzesvorlagen alle wichtigen Daten des Gesetzgebungsablaufs sowie Hinweise auf die Bundestags- und Bundesrats-Drucksachen und auf die sachlich zuständigen Ausschüsse des Bundestages.

Verkündete Gesetze sind nur noch in der der Verkündung folgenden Übersicht enthalten.

Der Bundesanzeiger Nr. 53 vom 17. März 1983 kann zum Preis von 3,90 DM (3,00 DM + 0,90 DM Versandkosten einschl. 6,5% Mehrwertsteuer) gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto „Bundesanzeiger“ Köln 834 00-502 (BLZ 370 100 50) bezogen werden.